

Gegen den Strom

Zivilcourage kostet heutzutage in unseren Breiten Mut, aber in der Regel nicht das Leben. Unter der Barbarei der Nationalsozialisten wurde Widerstand mit dem Tode bestraft. Gerhard Hirschfelder steht für viele christliche Frauen und Männer, die tapfer gegen den Strom schwammen.

Allein 12 000 katholische Priester gerieten damals in Konflikt mit dem NS-Regime. Viele nahmen für ihren Glauben Folter und Tod auf sich. Es mag den Blick weiten, angesichts kirchlicher Skandale an diese Glaubenszeugen zu erinnern.

Für die vertriebenen Schlesier aus der Grafschaft Glatz bedeutet die Seligsprechung zugleich eine Anerkennung ihrer auch im Münsterland sichtbaren Heimat- und Kirchentreue. Längst sind neue Verbindungen nach Polen und Tschechien gewachsen. Der Glaube verbindet und versöhnt die Völker.

VON JOHANNES LOY

19 · 09 · 10

WERBUNG

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/muensterland/1398630_Gegen_den_Strom.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2010